

Projektbericht

Sauber Heizen für Alle – Eine Heizungs-tausch-Initiative des Bundes und Landes für einkommensschwache Haushalte

Mit dem Förderungsprogramm „Sauer Heizen für Alle“ wurde im Jahr 2022 eine wesentliche Maßnahme geschaffen, um einkommensschwachen Haushalten den Umstieg auf klimafreundliche Heizungssysteme zu ermöglichen und die sozial ausgewogene Umsetzung der Wärmewende zu unterstützen. Das Land Steiermark setzte das Förderungsprogramm in Kooperation mit dem Bund sowie in enger Zusammenarbeit mit ausgewählten Energieberatungsstellen um. Von 2022 bis Ende 2025 konnten so rund 1.900 Heizungen in einkommensschwachen Haushalten getauscht werden.

Das Förderungsprogramm richtet sich an einkommensschwache Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäusern, die definierte Einkommenskriterien erfüllen und ihren Hauptwohnsitz im Förderungsobjekt haben. Gefördert wird der Austausch fossiler Heizungssysteme – insbesondere Öl-, Gas-, Kohle- und Stromdirektheizungen – gegen klimafreundliche Alternativen wie Wärmepumpen, Holzzentralheizungen oder den Anschluss an ein Nah- bzw. Fernwärmenetz. Neben der finanziellen Förderung ist eine verpflichtende Energieberatung wesentlicher Bestandteil des Programms und unterstützt die Haushalte bei der Auswahl der geeigneten Heizungslösung sowie während des gesamten Förderungsprozesses.

Die Umsetzung des Förderungsprogramms war in der Einführungsphase von einer besonders hohen Nachfrage geprägt. Gleichzeitig stellte die mehrstufige Förderungsabwicklung unter Einbindung von Bund, Land und Energieberatungsstellen hohe Anforderungen an die organisatorische Koordination. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Unterstützung jener Förderungswerberinnen und Förderungswerber, die aufgrund ihres Alters, fehlender digitaler Kompetenzen, mangelnder Deutschkenntnisse oder schwieriger sozialer Rahmenbedingungen einen erhöhten Beratungs- und Betreuungsbedarf aufwiesen. Durch die außerordentliche Unterstützung der Energieberatungsstellen, der Installateurbetriebe sowie der Gemeinden bzw. der Familienangehörigen konnte auch diesen Zielgruppen ein niederschwelliger Zugang zur Förderung ermöglicht werden.

Das Förderungsprogramm Sauber Heizen für Alle leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele sowie zur schrittweisen Dekarbonisierung des Gebäudesektors. Gleichzeitig trägt es dazu bei, einkommensschwache Haushalte nachhaltig zu entlasten und ihnen den Zugang zu modernen, energieeffizienten Heizungssystemen zu eröffnen. Die Ergebnisse einer vom WIFO im Jahr 2023 durchgeführten Zufriedenheitsbefragung im Rahmen der Evaluierung des Förderungsprogramms bestätigen die hohe Akzeptanz des Programms. Sowohl die Förderungsabwicklung als auch die Energieberatung wurden von den Förderungswerberinnen und Förderungswerbern sehr positiv bewertet.

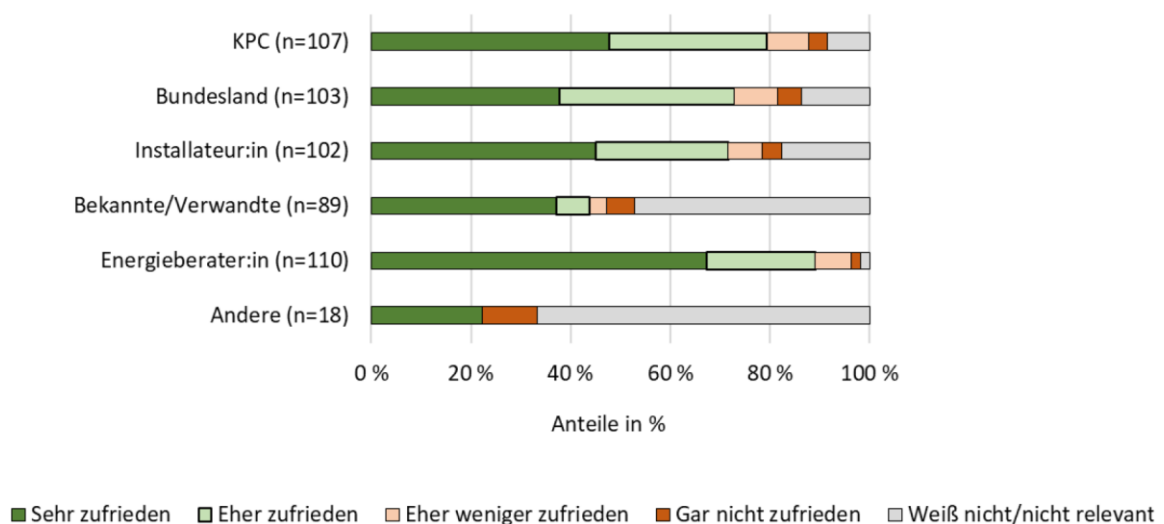


Abbildung 1: Ergebnis der Befragung zur Zufriedenheit mit der Unterstützung beim Förderprozess im Bundesland Steiermark, Quelle: [Evaluierung des Förderprogramms „Sauber heizen für Alle“](#), S. 46 © WIFO

Das Förderungsprogramm „Sauber Heizen für Alle“ war von Beginn an ein innovatives und anspruchsvolles Vorhaben. Trotz der Komplexität eines bundesländerübergreifend abgestimmten Förderungsmodells haben Bund und Land bewusst den Schritt gesetzt, eine bislang fehlende Förderungsmöglichkeit für einkommensschwache Haushalte zu schaffen. Die in den vergangenen Jahren gewonnenen Erfahrungen wurden laufend in die Weiterentwicklung der Abläufe und Prozesse eingebracht. Dadurch konnte die Umsetzung kontinuierlich verbessert und das Programm zielgerichtet an die Bedürfnisse der Förderungswerberinnen und Förderungswerber angepasst werden. Insgesamt hat sich „Sauber Heizen für Alle“ als wichtiger Baustein einer sozial gerechten und nachhaltigen Wärmewende etabliert.

Ergänzend zu den Basis-Förderungen für den Heizungstausch des Bundes und Landes, die allen Haushalten unabhängig vom Einkommen offenstehen, wurden von 2022 bis Ende 2025 rund 24 Mio. € an sozialer Zusatzförderung des Bundes vom Land Steiermark an einkommensschwache Haushalte für den Heizungstausch ausbezahlt.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik – Referat Energietechnik und Umweltförderungen
Landhausgasse 7, A-8010 Graz,
Tel: +43 316 877-3784
Mail: energie-wohnbau@stmk.gv.at
www.umweltfoerderungen.steiermark.at

Der Inhalt dieses Berichts wurde von der zuständigen Person – unter Zuhilfenahme eines Künstlichen Intelligenz-Systems – erstellt und von einer Person mit entsprechender Fachexpertise überprüft.